



kleine **Kinder**,
die große Zukunft
Guatemalas

Inhalt:

1. Einleitung
2. Über uns
3. Unsere Projekte
4. Erfahrungsbericht von unserer Volontärin Antje Schepers
5. Fördern
6. Kontakt

1. Einleitung

Liebe Freunde und Förderer von *Sichere Perspektiven – Secure Perspectives e.V.*,

Ich freue mich euch heute einige Neuigkeiten über den Stand unserer Arbeit in Guatemala berichten zu können.

- ✚ Wir haben unser **zweijähriges Projekt „Sanitaria“** im Cantón Xetuj erfolgreich **abgeschlossen**, über das ihr unter *Unsere Projekte* mehr erfahren könnt!
- ✚ Im Dezember 2005 hat sich die **Gemeinde ‚La Cipresada‘** am Rande der Stadt Quetzaltenango in der Zone 8 bei Seguras Perspectives für die Aufnahme in unser Programm schriftlich beworben und wurde nach reiflicher Überlegung **aufgenommen**.

Sichere Perspektiven – Secure Perspectives e.V.

Bernhardstr. 32 – 45239 Essen – Deutschland – Europa - Steuernummer 111 5781 4302

KN: 0 622 153 100 – BLZ: 360 800 80 – IBAN: DE 83 360 800 80 0622 15 31 00 – BIC: DR ESD EFF

Seguras Perspectives - Apartado Postal 147 – Servicio Internacional Postal – Quetzaltenango, Quetzaltenango – Guatemala - C.A.

- ✚ Die Verantwortlichen des Gemeinderats des **Cantón Xetuj** und die Lehrer der Grundschule zeigten sich **uninteressiert an einer weiteren Zusammenarbeit** mit Sichere Perspektiven - Secure Perspectives e. V. auf der Basis unserer bisherigen Arbeitsmethoden, die eine Gegenleistung für die erhaltene Hilfe erfordert.
- ✚ **Wir sind in Quetzaltenango umgezogen** und daher bedanken wir uns bei *Centro Lingüístico El Baúl* für den Zeitraum in dem es uns Raum für unsere Arbeit zur Verfügung gestellt hat.
- ✚ Wir haben eine **neue Unterstützungsgruppe in Essen!** Ein herzliches Willkommen und ein dickes Dankeschön an die **Klasse 5 e** des Gymnasium Essen-Werden!
- ✚ SP heißt unsere Langzeit-Volontärin **Lena Barth** im Kreis der ehrenamtlichen Mitarbeiter SPs **herzlich willkommen!** Sie kümmert sich um das Werkstättenprojekt und hilft bei unserem Fundraising. Sie ist unter **projects@secureperspectives.org** zu erreichen.

Ich möchte mich auch dieses Mal ganz herzlich im Namen des Vereins, der Menschen und insbesondere der Kinder in Guatemala für das Vertrauen in unsere Arbeit und für die großzügigen Spenden aller Förderer bedanken, die uns tatkräftiges Handeln ermöglichen! Wir danken euch von ganzem Herzen und freuen uns immer über weitere finanzielle oder praktische Unterstützung als Volontär!

Vielen Dank auch an unsere Volontäre (wir hatten eine bunte Mischung aus Kanada, Deutschland, Guatemala, Schweden, USA) Lena Barth, Antje Schepers, Jaquelin Requena, Jennifer Yeo, Inge Schalk, Julia Hundsalz, Lina Josefson, Chia Lehnardt und Shannon Mc Cune Dickerson für ihre große Hilfe und ihren außerordentlichen Enthusiasmus!

Zum Schluss noch ein Brief aus Guatemala - aus der Grundschule des Cantón Xetuj an all unsere Spender!

Liebe Freunde

Ich möchte euch sagen, dass ich es euch hoch anrechne, dass ihr meiner Schule geholfen habt, die jetzt besser ist als vorher und ich rechne euch hoch an, dass ihr die Toiletten gebaut habt und uns die Impfung geschickt habt und sie uns so billig gemacht habt und dass Gott euch segne in all euren Arbeiten, Danke.

Glenda Paola Rojop

Liebe Grüße,
Eure Fiamma

2. Über uns

Für diejenigen, die neu zu uns gekommen sind, *Sichere Perspektiven - Secure Perspectives e.V.* ist eine internationale Initiative von engagierten Menschen, die an der **Verbesserung** von **Gesundheit, Bildung und Infrastruktur in Guatemala** arbeiten. Dies soll einen **Anstoß zur Eigeninitiative** innerhalb der Gesellschaft geben und verantwortungsbewusstes Handeln anregen. Der guatemaltekische Sitz des Vereins, der die Arbeit vor Ort in Quetzaltenango voranbringt, heißt *Seguras Perspectivas*.

Mit **Enthusiasmus und Geduld** wollen wir die Lage der Familien und ihrer Kinder in unseren Projekten verbessern, indem wir ihre Gesundheit, ihre Bildung und ihre Infrastruktur stärken. Dadurch soll das Selbstbewusstsein und die Fähigkeiten der Kinder gefördert und ihnen die Chance der **persönlichen Entfaltung mit sicheren Perspektiven** ermöglicht werden. Unser **Ziel** ist es **Hilfe zur Selbsthilfe** zuleisten. Wir wollen mit den Menschen **kooperieren**, sie nicht bevormunden, aber auch ihre **Eigeninitiative einfordern**.

Die **Volontärsarbeit** ist eine wichtige Unterstützung für unsere Aktivitäten. Sie erfolgt auf ehrenamtlicher Basis. Wir sind dabei ein **internationales Netz von engagierten Menschen** in so genannten **Unterstützungsgruppen** aufzubauen, die unserem Verein helfen die Projekte zu finanzieren. Wenn ihr als Volontär nach Guatemala kommen oder bei einer schon existierenden Unterstützungsgruppe mitwirken oder eine neue gründen wollt, meldet euch bei uns!

3. Unsere Projekte

- 3.1 [Erfolgreiche Abschließung des Projekts *Sanitaria* im Cantón Xetuj](#)
 - 3.2 [Gemeinde *La Cipresada*](#)
-

3.1 Erfolgreiche Abschließung des Projekts *Sanitaria*

Projektdokumentation in Bildern

- I. Letzte Hepatitis A& B Impfung für einen zehnjährigen Schutz der Kinder im Cantón Xetuj
 - II. Einweihung der Toiletten mit fließendem Wasser und biobakteriellem Abbau
-

I. Hepatitis A & B Impfung

Mit der dritten Hepatitis A & B Impfung wurde nun der zehnjährige Schutz für die Kinder der Grundschule des Cantón Xetuj gesichert. Besonderer Dank geht an diejenigen, die uns dieses Projekt finanziell ermöglicht haben und außerdem an Ligia Requena, unsere Koordinatorin für Gesundheit, die uns während dieser zwei Jahre stets gewissenhaft geholfen hat!



Unsere guatemaltekische Volontärin Jaquelin ist ausgebildete Krankenschwester und hat uns bei der Impfung geholfen.

Langsam fanden sich immer mehr Mütter mit ihren Kindern zur Impfung ein. Sie fand zu Hause bei Ligia statt, die dort auch eine kleine Apotheke betreibt, die ...



... von einer örtlichen Gesundheitsorganisation finanziell etwas unterstützt wird. Ligia untersucht regelmäßig Frauen und Kinder und einmal im Monat kommt eine Ärztin.

II. Neue Toiletten für die Kinder des Cantón Xetuj

Die **Toiletten mit fließendem Wasser** und biobakteriellem Abbau waren bzw. sind das **Ziel** des gesamten **Projekts Sanitaria**. Unser **interdisziplinäres Programm** - die Vorträge über Parasiten, Hygiene, Ernährung und Gesundheit; die Stuhlproben und anschließende Vergabe von Medikamenten; die ärztliche Gesundheitskontrolle und die Erstellung einer Gesundheitsakte und zu guter Letzt die Hepatitis A & B Impfung in der Grundschule im Cantón Xetuj – bildete die **notwendige Vorbereitung** der Kinder und ihrer Familien **auf die ersten Toiletten mit fließendem Wasser innerhalb der Gemeinde**. Die Toiletten sollen als **Maßstab für Gesundheit und Hygiene** dienen und wir hoffen, dass die Kinder sich durch dieses Vorbild ermutigt fühlen, solche Verhältnisse in ihren zukünftigen Familien zu schaffen. Während des Projekts und vor allem bei der Einweihung der Toiletten zeigten die Kinder, fast als Einzige, großen Enthusiasmus!

Auch für dieses Projekt **bedanken wir uns bei** unseren **Spendern**, die dieses Projekt finanziell ermöglicht haben und ganz besonders bei unserem **Projektkoordinator und Architekten Herrn Soch Hurtado**, der mit vorbildlicher Souveränität die Komplikationen mit dem Gemeinderat und den unwilligen Lehrern der Grundschule des Cantón Xetuj gemeistert hat! Die Kinder waren begeistert und danken ihm von ganzem Herzen.



Außerdem spricht SP seinen **Dank an** die Großzügigkeit der **Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Guatemala** aus, die die Kosten des Baumaterials finanziert hat!

2. NEWSLETTER, Juli 2006

Der Toilettenbau – eine Dokumentation in Bildern

Vorher (2005)



Nachher (2006)

Vorne

von der Seite

innen



Sichere Perspektiven – Secure Perspectives e.V.

str. 32 – 45239 Essen – Deutschland – Europa - Steuernummer 111 5781 4302

KN: 0 622 153 100 – BLZ: 360 800 80 – IBAN: DE 83 360 800 80 0622 15 31 00 – BIC: DR ESD EFF

Seguras Perspectivas - Apartado Postal 147 – Servicio Internacional Postal – Quetzaltenango, Quetzaltenango – Guatemala - C.A.

Anfänge des Baus



Projekt Sanitaria:

**Toiletten mit
fließendem Wasser
& biobakteriellem
Abbau im Cantón
Xetuj**

Die Verzögerung durch enorme Felsen im Bereich der Sickergrube



Zerkleinerung der Felsen

3. Mit der Hand kleingehackte Felsbrocken
der Sickergrube



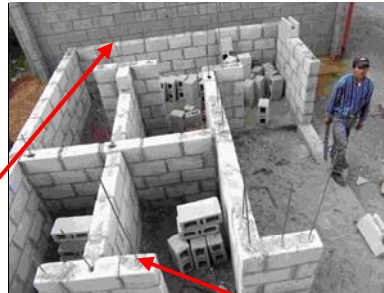
1. Brunnen

Hat eine Tiefe von 15 Metern

2. Sickergrube

Hat eine Tiefe von 3,45 Metern

Beginn des Toilettenbaus an der Grundschule



Die Arbeiten befinden sich zu diesem Zeitpunkt am mittleren Stützbalken der Konstruktion. Es fehlt noch die Wand zu dem Punkt hochzuziehen, wo das Dach befestigt werden kann.

Rechts sieht man die Räume der Toiletten – links zwei für Jungen und rechts zwei für Mädchen. Es fehlen noch die elektrischen Installationen, die Drainage, die Wasserverbindung zu den Toiletten und die Einbauten der sanitären Einrichtungen.

Sichere Perspektiven – Secure Perspectives e.V.

Bernhardstr. 32 – 45239 Essen – Deutschland – Europa - Steuernummer 111 5781 4302

KN: 0 622 153 100 – BLZ: 360 800 80 – IBAN: DE 83 360 800 80 0622 15 31 00 – BIC: DR ESD EFF

Seguras Perspectivas - Apartado Postal 147 – Servicio Internacional Postal – Quetzaltenango, Quetzaltenango – Guatemala - C.A.

Unterricht für die Maurer und Gemeindemitglieder



Architekt Herr Soch Hurtado zeigt einem Jungen aus der Gemeinde und einem Maurerlehrling wie man Baupläne liest.

Architekt Herr Soch Hurtado zeigt einem Maurer wie man einen ‚Block U‘ herstellt.

Fertigstellung der Dränagen

I.



II.



III.



Eine letzte Überprüfung der Funktionalität der Toiletten und der Wasserzirkulation durch den Architekten

Sichere Perspektiven – Secure Perspectives e.V.

Bernhardstr. 32 – 45239 Essen – Deutschland – Europa - Steuernummer 111 5781 430
KN: 0 622 153 100 – BLZ: 360 800 80 – IBAN: DE 83 360 800 80 0622 15 31 00 – BIC: DR ES

Seguras Perspectivas - Apartado Postal 147 – Servicio Internacional Postal – Quetzaltenango, Quetzaltenango – Guatemala - C.A.

2. NEWSLETTER, Juli 2006



EINWEIHUNG

mit dem Botschaftsrat der Deutschen Botschaft Guatemala Herrn Schröder
&
den Kindern der Grundschule des Cantón Xetuj



Quetzaltenango, 18. April 2006

Die Toiletten des Cantón Xetuj wurden durch
Sichere Perspektiven - Secure Perspectives e.V. /
Seguras Perspectivas, seinen Spendern und durch
die große finanzielle Hilfe der Deutschen Botschaft
erbaut.

Vorstand 2006:
Leiterin, Fiamma Rupp Gembs
Projektkoordinator, Fernando Damian Soch Hurtado
Gesundheitskoordinatorin, Ligia Requena

Ansprachen



Herr Botschaftsrat Schröder

Fiamma Rupp Gembs

Sra Coti, Direktorin der Grundschule

Sichere Perspektiven – Secure Perspectives e.V.
Bernhardstr. 32 – 45239 Essen – Deutschland – Europa - Steuernummer 111 5781 4302
KN: 0 622 153 100 – BLZ: 360 800 80 – IBAN: DE 83 360 800 80 0622 15 31 00 – BIC: DR ESD EFF

Seguras Perspectivas - Apartado Postal 147 – Servicio Internacional Postal – Quetzaltenango, Quetzaltenango –
Guatemala - C.A.

info@secureperspectives.org

Einweihungszeremonie



3.2 Gemeinde La Cipresada



Im **Dezember 2005** hat sich die **Gemeinde ‚La Cipresada‘** am Rande der Stadt Quetzaltenangos (5 km entfernt) in der Zone 8 bei Seguras Perspectivas **für die Aufnahme in unser Programm schriftlich beworben** und wurde nach

Sichere Perspektiven – Secure Perspectives e.V.
Bernhardstr. 32 – 45239 Essen – Deutschland – Europa - Steuernummer 111 5781 4302
KN: 0 622 153 100 – BLZ: 360 800 80 – IBAN: DE 83 360 800 80 0622 15 31 00 – BIC: DR ESD EFF

Seguras Perspectivas - Apartado Postal 147 – Servicio Internacional Postal – Quetzaltenango, Quetzaltenango – Guatemala - C.A.

2. NEWSLETTER, Juli 2006

reiflicher Überlegung **aufgenommen**. Über einen Zeitraum von knapp einem Monat wurde die Gemeinde täglich besucht und gezielte Treffen mit dem Gemeinderat, den Lehrern, den Gemeindemitgliedern und den Eltern der Kinder der Grundschule organisiert, damit die **Integrität des Projektes innerhalb der Gemeinde von Anfang an nachhaltig gesichert** wird.



Wie der Cantón Xetuj, so ist auch die Gemeinde La Cipresada in der Form des COCODE zusammen geschlossen. Nach der letzten Umfrage leben **637 Menschen** in der Gemeinde, davon sind **184 Erwachsene** (92 Frauen, 92 Männer) und **453 Kinder** (232 Mädchen, 221 Jungen).



Die Gemeinde La Cipresada

Die **jetzige Grundschule** wurde zum größten Teil von den Bewohnern der Gemeinde La Cipresada gebaut und wird ebenfalls wie der Cantón Xetuj von PRONADE (Programa Nacional De Autogestión Para El Desarrollo Educativo) unterhalten. Es gibt 380 Schüler und 10 Klassen (Kindergarten, 1-6 Klasse). Das jetzige Gelände auf dem die Schule steht gehört einer Nachbargemeinde „La Democracia“, die aufgrund innerer Auseinandersetzungen, die Grundschule **von diesem Gelände verwiesen** hat. Die Grundschule hat eine **Frist bis Oktober 2006** und muss dann das Gelände verlassen. Durch diese Komplikationen war das weitere Bestehen der Grundschule unklar und es drohte deren Schließung.

Sichere Perspektiven – Secure Perspectives e.V.

Bernhardstr. 32 – 45239 Essen – Deutschland – Europa - Steuernummer 111 5781 4302

KN: 0 622 153 100 – BLZ: 360 800 80 – IBAN: DE 83 360 800 80 0622 15 31 00 – BIC: DR ESD EFF

Seguras Perspectivas - Apartado Postal 147 – Servicio Internacional Postal – Quetzaltenango, Quetzaltenango – Guatemala - C.A.

2. NEWSLETTER, Juli 2006

Nach mehrerer, **durch Sichere Perspektiven** initiiertes Treffen mit der Gemeinde La Cipresada und der lokalen Organisation FUNDAP, die für die Verwaltung und Überprüfung der nachhaltigen Funktionalität der Selbstverwaltungsschulen in Quetzaltenango verantwortlich ist, **hat PRONADE nun die zukünftige Unterstützung und Weiterfinanzierung der Grundschule La Cipresada genehmigt** und schriftlich bestätigt, unter der Bedingung, dass die Gemeinde La Cipresada ein Stück Land in ihrer Gemeinde erwerbe und das Schulgebäude dort wieder aufbaue.

Hinzu kommt, dass die Gemeinde La Cipresada und die Gemeinde La Democracia, auf dessen Grundstück die jetzige Grundschule „La Democracia“ noch steht, von einer viel befahrenen und sehr gefährlichen Landstraße geteilt wird, die bereits den Tod eines Kindes verursacht hat. Zu 98 % gehören die Kinder der Grundschule der Gemeinde La Cipresada an, was die Wiedereröffnung der Grundschule im Herzen der Gemeinde La Cipresada, auf dem von Feldern und Häusern umgebenen Grundstück, rechtfertigt.



Die jetzigen Toiletten bestehen aus einem ausgehobenen Loch und einer darüber gestülpten Toilettenschüssel.



Eine Mutter bereitet den Atol (ein traditionelles, dickflüssiges guatemaltekisches Getränk häufig aus Mais oder Reis) im Kochhäuschen gleich links neben der Toilette in einer Art Regentonnen für die Kinder zur Pause zu, der dann in Plastikeimern an die jeweiligen Klassen verteilt wird.



Ein Klassenraum während der Trockenzeit wird durch die Sonne, die auf das Wellblech prallt, unerträglich erhitzt. Die Schule hat in der Decke ein Loch geschnitten und mit einer Plane abgedeckt, um die dunklen Klassenräume etwas zu erhellen. Dies ist die 1. Klasse und lernt Lesen und Schreiben bei Lehrer Don Otto. Der Erdboden ist noch trocken und staubig.



Während der Regenzeit (6 Monate im Jahr: von ungefähr Juni bis ca. November) stehen die Klassenräume unter Wasser. Die Decken sind undicht und durch den Wind wird der Regen auch von der Seite in die Schule geweht. Anstelle kostenlos schwimmen zu gehen, sitzen die Kinder in diesem Zustand der Klassenräume in der Klasse und versuchen sich auf den Unterricht zu konzentrieren.

2. NEWSLETTER, Juli 2006

Zusammen mit Sichere Perspektiven - Secure Perspectives e.V./ Seguras Perspectivas und dem Architekten Herrn Soch Hurtado hat die Gemeinde La Cipresada ein **adäquates Stück Land** für die Grundschule in der Gemeinde **gefunden**, das nun käuflich erworben und auf den Namen der Gemeinde überschrieben werden muss, da PRONADE ansonsten die Schule nicht weiter unterstützen kann. **Eine Cuerda (436 m²) kostet 8400 Euro**. Die **Gemeinde braucht 3-4 Cuerdas**, um ein einfaches, dennoch adäquates Schulgebäude zu bauen.

Sichere Perspektiven - Secure Perspectives e.V./ Seguras Perspectivas hat der Gemeinde La Cipresada seine **Hilfe bei der Suche nach möglichen Sponsoren** für den Kauf des Landes und des Baus der Schule angeboten, um die unzumutbaren Zustände durch eine angemessene Lernumgebung zu ersetzen. Weiterhin wird an der Machbarkeitsstudie eines Werkstättenprojekts mit staatlichem Zertifikat gearbeitet.

Wir würden uns über eine **Spende** von euch sehr freuen! Mit eurer Hilfe von einer **6-monatigen Spende** von **14,80 €** könnt ihr **1 Kind** der Schule bei dem Kauf des Landes für seine Schule **helfen**! Falls ihr Menschen oder Firmen kennt, die an unserem Projekt interessiert sein könnten, sind wir über eine Verbindung mit ihnen sehr dankbar!

Schon durchgeführte Projekte in der Grundschule:

Es wurden **zwei Aufklärungsnachmittage** durch unsere Volontäre in der Grundschule La Cipresada veranstaltet, der von einer Krankenschwester, einer Ernährungswissenschaftlerin und einer Sozialarbeiterin gestaltet wurde. Die Themen Gesundheit, Ernährung, Hygiene, Empfängnisverhütung, sexueller Missbrauch, sowie HIV wurden behandelt.



2. NEWSLETTER, Juli 2006

Über Monate wurde ein **Gesundheitslehrprogramm (Gesundheit, Ernährung, Hygiene, Empfängnisverhütung/Familien Planung, sexueller Missbrauch und HIV)** in Absprache mit den Lehrern und lokalen Institutionen, wie u.a. das guatemaltekische Gesundheitsministerium, von unseren Volontären erarbeitet. Dieses Curriculum beinhaltet **Lehrmaterial** für alle Grundschulklassen und wird in Form eines **Lehrbuches** gebunden und Exemplare an die Grundschule verteilt. In diesem Sinne haben bereits die ersten **Gesundheitsklassen** begonnen, die von unseren Volontären in den Klassen mit den Lehrern gemeinsam unterrichtet wurden, die großen Anklang bei den Schülern, Lehrern, sowie den Eltern gefunden haben.

Hier wurde eine **Spende der Colgate Palmolive Guatemala** Filiale erhalten, um in den Unterrichtsstunden **Zahnbürsten und Zahnpasta kostenlos** an die Kinder zu verteilen.

Weiterhin wurden uns die grundlegenden **Kinderimpfungen** und **Medikamente gegen Parasiten** für die Kinder der Grundschule vom **guatemaltekischen Gesundheitsministerium** gespendet!



Ein besonderer **Dank** geht an unsere Langzeit-Volontärin **Antje Schepers**, die dieses gesamte Gesundheitsprogramm mit ausgearbeitet und geleitet hat!

Auch **danken** wir der gesamten **Lehrerschaft** der Grundschule La Cipresada, die mit vorbildlichem Teamgeist die Projekte unterstützt und seine Integrität innerhalb der Gemeinde ermöglicht haben.

5. Erfahrungsbericht

„Ich bin seit Anfang April Volontärin bei Sichere Perspektiven. Die ersten Wochen habe ich den Lehrern der Schule “La Escuela la Democracia” ein wenig während des Unterrichts unter die Arme gegriffen. Ich wollte die SchülerInnen und LehrerInnen kennen lernen und mich außerdem nützlich zeigen in der Schule. Und es hat sich auch als eine sehr schöne und wertvolle Erfahrung herausgestellt. In der Schule sind ca. 370 SchülerInnen und insgesamt 10 Klassen. Um die ganze Schule kennen zu lernen, habe ich in jeder Klasse eine Zeit verbracht. Ich wurde in jeder Klasse mit offenen Armen empfangen. Für die Kinder war es eine tolle Abwechslung jemanden Fremden in der Klasse zu haben. Da ich mich äußerlich sehr unterscheide von ihnen, vor allem mit meinen blonden Haaren, bin ich natürlich sehr aufgefallen. Die Mädchen wollten mir fast immer irgendwelche Zöpfe machen oder meine Haare streicheln.

Je nach Bedarf habe ich den Lehrern geholfen Haus- oder Schulaufgaben zu kontrollieren, habe den Kindern die Aufgabenstellungen erklärt oder ähnliches. Vor allem aber waren die Kinder immer ganz heiß drauf ein paar Worte Englisch oder auch Deutsch zu lernen. Ganz beliebt war die Frage wie ihre Namen auf englisch oder deutsch heißen.

Auch die Lehrer der Schule (es sind eigentlich bis auf einen Mann nur Lehrerinnen) sind sehr offen und freundlich und haben sich immer herzlichst für unsere Unterstützung bedankt. Denn die Lernumstände der Schule sind wirklich sehr schlecht. Zum einen besteht die Schule mehr oder weniger aus Wellblech. Aufgrund der vielen Löcher im Wellblechdach tritt momentan während der Regenzeit täglich Wasser in die Klassen ein. Wenn die Schüler morgens zur Schule kommen, treten sie oft in eine Klasse mit matschigen Boden und nassen Schreibpulten ein.

Oft herrschte ein ziemliches Chaos während des Unterrichts. Da es nur 10 Lehrer für genau 10 Klassen gibt und oft viele andere Sachen neben den Unterricht geregelt werden müssen, sind die Kinder oft alleine in den Klassen und machen was sie wollen. Konzentration habe ich selten angetroffen bei den Kindern. An einem Tag war ich in einer Klasse, in der sich ein paar Kinder mit Papier und Kaugummi beschmissen haben. Unabsichtlich ist mir dann auch so ein kleines klebriges Teil in die Haare geflogen. Das Kaugummi war ziemlich hartnäckig, so dass ich mir das Stück Haar abgeschnitten habe. Aber ich fand das alles sehr witzig. Dem Kind hat es allerdings Leid getan, das Kaugummi schien einem anderen Kind gegolten zu haben.

2. NEWSLETTER, Juli 2006

Ein sehr schönes Erlebnis hatte ich an einem meiner letzten Assistentztage in der Schule. Ein Junge aus der sechsten Klasse kam auf mich zu und hat mir einen Ring zum Abschied geschenkt. Da war ich echt total gerührt und habe mich super gefreut über dieses Geschenk. Nachdem ich also meine erste Woche direkt in der Grundschule verbracht habe, arbeite ich momentan im Rahmen unseres Hygiene- und Gesundheitsprojektes für die Grundschule. Zum einen arbeite ich gerade an einer Art Lehrplan für Gesundheits- und Hygiene-Klassen. Das Ziel ist es regelmäßige Gesundheits- und Hygiene Klassen in der Schule einzuführen, um die Schüler über die Wichtigkeit der Hygiene, eine gute Ernährung und Gesundheit aufzuklären. Denn in vielen Familien wird dieses nicht praktiziert.

Des Weiteren werden wir die nächsten Wochen zwei Eltern Info Nachmittage durchführen, in denen die Eltern über diese Themen aufgeklärt werden sollen. Denn sehr wichtig ist, dass die Eltern es ermöglichen und mithelfen, dass ihre Kinder zu Hause die erlernten Hygiene und Ernährungsregeln praktizieren können.

Um die Eltern professionell aufzuklären werden eine Sozialarbeiterin, eine Krankenschwester und eine Ernährungswissenschaftlerin zu den Eltern sprechen. Außerdem werden die Kinder in den nächsten Wochen ein "Desparasitantes" Medikament bekommen und je nach Bedarf und Wunsch der Eltern einige Basis Impfungen. Dank Colgate Palmolive haben wir jetzt auch Zahnbürsten und Zahnpasta für die ersten Klassenstufen der Grundschule empfangen

Ich bin gespannt auf die Eltern Info Nachmittage und die Reaktion der Eltern. Auf jeden Fall kann ich sagen, dass mir die Arbeit bei Sichere Perspektiven sehr viel Spaß macht. Es ist eine tolle Erfahrung für mich mit den Menschen hier zusammenzuarbeiten. Und die Lehrer der Grundschule zeigen sich immer sehr hilfsbereit, freundlich und sind dankbar über unsere Hilfe. Außerdem habe ich wirklich sehr positive Erfahrungen erlebt während meiner Recherche nach Infomaterial. Egal zu welchen Institutionen (wie z.B. das Gesundheitszentrum in Xela) ich gegangen bin, die Menschen waren immer sehr freundlich und haben mir gerne ihre Mithilfe angeboten."

Antje Schepers, 25 Jahre, Deutschland

4. Fördern

Mit einer Spende können Sie die Projekte von Sichere Perspektiven - Secure Perspectives e.V. unterstützen und **das Leben der Kinder in Guatemala verändern. Jede Spende stabilisiert** die Entwicklung des Projekts und **das Leben der Menschen** in Guatemala! Der Verein Sichere Perspektiven - Secure Perspectives e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der in Deutschland nur ehrenamtliche Mitglieder hat. Die Administration wird durch die

2. NEWSLETTER, Juli 2006

Mitgliedsbeiträge und durch spezifisch für die Administration bestimmte Spenden getragen.
Alle Spenden sind steuerabzugsfähig.

Als **Projekt Sponsor** unterstützen Sie:

- Hilfe zur Selbsthilfe
- Gesundheit und Hygiene der Kinder und Jugendlichen
- Bildung, Motivation der Kinder und Jugendlichen
- Verminderung der Analphabetenquote
- Verbesserung der Infrastruktur
- Rolle der Frau stärken
- Weiterentwicklung von Sichere Perspektiven

Sind Sie **interessiert** unsere Programme zu unterstützen? – Sie können etwas verändern!

Bitte melden Sie sich bei uns: info@secureperspectives.org

Werde heute Mitglied und bleibe immer auf dem Laufenden!

5. Kontakt

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

info@secureperspectives.org

Fiamma Rupp Gembs (Gründerin)

&

volunteer-d@secureperspectives.org

Lisa Badke (Volontärskoordinatorin für Deutschland)

&

projects@secureperspectives.org

Lena Barth (Werkstätten, Fundraising)

ANSCHRIFT

Deutschland:

Sichere Perspektiven – Secure Perspectives e.V.
Bernhardstr. 32
45239 Essen
Deutschland, Europa
0049 (0)201 401020

Guatemala:

Seguras Perspectivas
Apartado Postal 147, Servicio Internacional
Postal, Quetzaltenango, Quetzaltenango,
Guatemala, Zentral Amerika
00502 57889752

BANKVERBINDUNG

Sichere Perspektiven – Secure Perspectives e.V.
Dresdner Bank Essen - Deutschland
KN 0 622 153 100 - BLZ 360 800 80
Steuernummer: 111 5781 4302
IBAN: DE 83 360 800 80 0622 15 31 00
BIC: DR ESD EFF

Banco G&T Continental, S.A. - Quetzaltenango - Guatemala
KN: 3 0002768-0

Dieser Newsletter wurde von Fiamma Rupp Gembs geschrieben. Ich entschuldige mich, falls ungewollte Fehler aufgetreten sind. Wenn ihr eure E-mail ändert oder diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollt, benachrichtigt mich bitte.
